



Amtliche Bekanntmachungen

Aufhebung der Trinkwasser-Abkochenordnung für die Ortschaften Kalteneggolsfeld, Oberngrub und Teuchatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach Vorliegen mehrerer einwandfreier Trinkwasseruntersuchungsergebnisse wurde nach Rücksprache mit der Gesundheitsabteilung im Landratsamt Bamberg, die Trinkwasser-Abkochenordnung für die Ortschaften Kalteneggolsfeld, Oberngrub und Teuchatz am 23.12.2014 aufgehoben.

In den betroffenen Ortschaften wurde die Information mit Flugblättern am 23.12.2014 bekannt gemacht.

Wir konnten keinerlei Anhaltspunkte feststellen, wo die Keime hergekommen sind, bzw. was der Auslöser dieser Verunreinigung war.

K r ä m e r

1. Bürgermeister

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Amtsperiode 2014 – 2020

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Marktgemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister, 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem

Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Marktgemeinderats.

(2) ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a + b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. ²Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Marktgemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Marktgemeinderatsmitglied den Vorsitz.

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Marktgemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließen sie anstelle des Marktgemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder;

Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderats.

(3) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses.

(4) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses.

(5) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses.

(6) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder (Fraktionsvorsitzenden) erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden.

(7) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(8) Alle Mitglieder des Marktgemeinderates, der Ausschüsse und die Ortssprecher erhalten für Fahrten zu den Sitzungen und zurück zum Wohnort eine Vergütung von 0,35 € je gefahrenen Kilometer.

(9) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4 Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite – dritte – Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 7 In-Kraft-Treten

¹Diese Satzung tritt am 01.05.2014 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 11.06.2008 außer Kraft.

Heiligenstadt, 30.12.2014




Krämer
1. Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Oberleinleiter**Einladung zur nichtöffentlichen Jagdversammlung**

am Dienstag, 27.01.2015 um 20:00 Uhr im Gasthaus Ott Oberleinleiter.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Jagdvorstehers
- 3 Kassenbericht
- 4 Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- 5 Verwendung des Jagdpachterlös
- 6 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Eigentumsveränderungen sind zur Berichtigung des Jagdkatasters dem Jagdvorsteher mitzuteilen.

gez. Heinz Hofmann, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Oberngrub**Einladung zur nichtöffentlichen Jagdversammlung**

am Samstag, 31.01.2015 um 19:30 Uhr im Gasthaus Bittel.
Alle Jagdgenossen sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Verlesung des Protokolls
- 3 Jahresbericht
- 4 Kassenbericht
- 5 Entlastung der Vorstandschaft
- 6 Verwendung des Jagdpachterlöses
- 7 Wünsche und Anträge

gez. Georg Dicker
Jagdvorsteher

Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken**Dorferneuerung Aufseß II****Gemeinde Aufseß, Landkreis Bayreuth**

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dorferneuerung Aufseß II gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken statt am:

Mittwoch, den 25.02.2015, um 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus in Aufseß, Schulstraße 145.

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Information über die Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung
4. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren je 3 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Ortschaft Aufseß oder Oberaufseß je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter die Ortschaft Heckenhof vertreten. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 22.12.2014

Winkler

Ltd. Baudirektor



Aus dem Gemeinderat

Aktuelles aus dem Gemeinderat**Antrag auf Vorbescheid für 4 Windenergieanlagen nordöstlich von Brunn**

Der Marktgemeinderat hat am 13.11.2014 dem geplanten Bau von 4 Windkraftanlagen nicht zugestimmt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 18.11.2014 mitgeteilt, dass der Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.11.2014, mit dem kein gemeindliches Einvernehmen erteilt wurde, rechtswidrig ist. Nach der Rechtsauffassung des Landratsamtes ist die Erschließung gesichert. Hinsichtlich der Auswirkungen der Windkraftanlagen auf das Landschaftsbild und das Baudenkmal Schloss Greifenstein hat das Landratsamt mitgeteilt, dass die Auswirkungen von Windkraftanlagen auf das Landschaftsbild bereits bei der Regionalplanung berücksichtigt wurden.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hält an seiner getroffenen Entscheidung vom 13.11.2014 fest. Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Bebauungsplan „Straßäcker“ und „Gewerbegebiet Schleifweg“ in Strullendorf

Die Gemeinde Strullendorf beabsichtigt einen Bebauungsplan aufzustellen. Mit dieser Planung soll die Erschließung des Gewerbegebietes gesichert werden.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. erhebt keine Einwendungen gegen die beabsichtigte Planung.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Helmut Krämer ging in seinem Bericht auf die Aktivitäten und Veränderungen 2014. Er zeigte die Schwerpunkte der Arbeit des Marktgemeinderates, der Ausschüsse, sowie der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof auf. Nach dem Wahlmarathon (Kommunal-, Europawahl, Bürgerentscheid) stand das Thema Energiewende und die geplanten Windkraftanlagen in Brunn im Fokus. In der Abwasserbeseitigung wurden die Weichen für die Gemeindeteile Oberleinleiter und Tiefenpöhl gestellt. Oberleinleiter wird im Trenn- und Tiefenpöhl im Mischsystem entwässert. Entsprechende Förderbescheide für die beiden Ortschaften liegen bereits vor. Auch für die neue Kläranlage Heiligenstadt i. OFr. hat der Marktgemeinderat die Weichen gestellt. Die Vorentwurfsplanung für die ca. 4,5 Mio. Euro teure Anlage wurde zur Bezuschussung eingereicht. Ende August 2014 konnte mit den Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigung und Verbesserung der Wasserversorgung in Burggrub begonnen werden. Auch die Außenspielanlage des Kindergartens konnte abgeschlossen werden. Im Zuge des Staatsstraßenneubaues 2187 wurde die Wasserleitung und die Ortsbeleuchtung im Ortsbereich Traindorf erneuert. Erfreut zeigt sich der Bürgermeister über die Zunahme der Gewerbe- und Einkommenssteuer. 2014 hat der Markt Heiligenstadt 300.000,00 Euro Stabilisierungshilfe erhalten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Verwaltung für das große Engagement im zu Ende gehenden Jahr. Sein Dank gilt auch Mitgliedern des Marktgemeinderates, den Ortsprechern und den ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden. Besonderen Dank sprach er denjenigen aus, die sich für die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge engagiert haben.

Zahlen und Fakten 2014

1540	sozialversicherungspflichtige - höchster Stand
43	arbeitslose – niedrigster Stand seit 1980
218	Zuzüge
140	Wegzüge
56	Sterbefälle
30	Geburten
3580	Einwohner (+55)
Schuldenstand zum 31.12.2014: 1.698.156,32 Euro	
Pro Kopf Verschuldung 2014: 481,76 Euro	

Schulverband Ebermannstadt
z. H. Herrn Herlitz
Franz-Dörrzapf- Str. 10
91320 Ebermannstadt
oder herbert.herlitz@ebermannstadt.de

Der **Markt Heiligenstadt i.OFr.** beabsichtigt, zum September 2015 eine/n

Auszubildende/n zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung „Kommunalverwaltung“



einzustellen.

Die Ausbildung umfasst neben der Vermittlung von rechtlichen Kenntnissen auch betriebswirtschaftliche Anteile. Gute Deutschkenntnisse, eine fundierte Allgemeinbildung und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen setzen wir voraus.

Sie sollten über einen guten „mittleren“ Schulabschluss, (Realschule, Wirtschaftsschule, M 10 oder gleichwertiger Abschluss) oder einen qualifizierenden Hauptschulabschluss mit hervorragenden Leistungen verfügen.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Jahresabschlusszeugnis 2014 senden Sie bitte bis **30. Januar 2015** an den Markt Heiligenstadt i.OFr., Herrn Rüdiger Schmidt, Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt.

Ehrenwappen für Siegmund Göller



2. Bürgermeister Hans Göller (links) und Bürgermeister Helmut Krämer (rechts) mit Siegmund und Hildegard Göller bei der Ehrenwappenverleihung. Foto: Stefan Braun

Im Rahmen der Jahresabschlusssitzung des Marktgemeinderates wurde Siegmund Göller, Heiligenstadt i. OFr. das Ehrenwappen des Marktes Heiligenstadt i. OFr. verliehen. In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Helmut Krämer das Wirken von Siegmund Göller als außergewöhnlich zuverlässigen Feuerwehrmann, der gleichzeitig das Amt als Zeug- und Gerätewart ausübte. Göller war seit 1982 Zeugwart für die Stützpunktfeuerwehr und den 16 Ortswehren des Marktes Heiligenstadt i. OFr. Er verwaltete das Materiallager für die Feuerwehr und pflegte die Gerätschaften der Stützpunktfeuerwehr. Siegmund Göller ist seit 1971 in der Stützpunktfeuerwehr aktiv und zählt immer noch zu den Leistungsträgern. Seit Oktober 1987 ist er auch als Atemschutz- und Geräteträger eingesetzt. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Leistungen als aktiver Feuerwehrmann wurde Siegmund Göller 2011 für 40-jährige aktive Dienstzeit vom Bayerischen Innenministerium ausgezeichnet. Ende



Schülerzentrum an der Grund- und Mittelschule Ebermannstadt

Das Schülerzentrum an der Grund- und Mittelschule in Ebermannstadt (Mittagsbetreuung, verlängerte Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule) stellt für das Schuljahr 2015/16

eine Berufspraktikantin/einen Berufspraktikanten

sowie

eine Praktikantin/einen Praktikanten

für das Sozialpädagogische Seminar II (SPS II)

für den Beruf der/des Erzieherin/Erziehers ein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 35 Stunden.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen senden Sie bitte bis 13.02.2015 an:

November erhielt er vom Kreisfeuerwehrverband Bamberg das Steckkreuz in Silber.

Bürgermeister Krämer bedankte sich bei Siegmund Göller für sein außergewöhnlich hohes Engagement im Feuerwehrbereich und für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Der Bürgermeister bedankte sich auch bei seiner Ehefrau Hildegard mit einem Blumenstrauß.

Verkehrssicherheit auf Straßen und Wegen im Winter

Wir möchten nochmals an die Räum- und Streupflicht erinnern

Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Gehwegen (Vorder- und Hinterlieger) haben die Verpflichtung, die Gehbahnen an Werktagen, ab 07.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif-, oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

An Sonn- und Feiertagen beginnt die Räum- und Streupflicht ab 8.00 Uhr.

Sollte ein Gehweg (Gehbahn oder Bürgersteig) fehlen, ist ein etwa 1,00 m breiter Streifen auf der Fahrbahn zu räumen und zu streuen.

Wir verweisen hierzu auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 10.12.2001.

In diesem Zusammenhang werden die Autohalter gebeten, ihren „fahrbaren Untersatz“ nach Möglichkeit außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen. Die meist engen Straßen und Gassen erfordern für unsere Winterdienstfahrer über Stunden hinweg bei winterlicher Kälte ganz besondere Aufmerksamkeit und auch Geschicklichkeit.

Die Straßen sind umso eher schnee- und eisfrei, je weniger PKWs geparkt werden. Garagenein- und -ausfahrten, die durch den Schneeflug zugeschoben werden, können aus begreiflichen Gründen nicht vom Winterdienst freigeschaufelt werden. Unsere Winterdienstkommandos haben aus haftungsrechtlichen Gründen genaue Anweisungen wann, wo und womit zu räumen und zu streuen ist. Legen Sie deshalb selbst mit Hand an, wenn Sie nicht mehr weiterkommen. Rüsten Sie rechtzeitig Ihr Auto winterlich aus (Winterreifen, evtl. Schneeketten, Sand und Schaufel im Kofferraum) und stellen Sie sich vor allem auf eine winterliche Fahrweise ein. Mit viel „Gas“ erreicht man gar nichts oder nur wenig, gleiches gilt auch für die Bremse. Gefühlvolles Fahren ist gefragt: Passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Verhältnissen an.

Förster Esslinger hält Sprechstunden im Rathaus Heiligenstadt ab

Nachdem der über 33 Jahre für den Markt Heiligenstadt i. OFr. zuständige Förster, Herr Hans Peter Schreier, als forstwirtschaftlicher Berater zur Waldbauernvereinigung gewechselt ist, hat der neue Förster Herr Joachim Esslinger seinen Dienst angetreten. Dienstsitz ist weiterhin das Forstamt Scheßlitz.

Herr Esslinger wird ab 2015 Sprechstunden im Rathaus Heiligenstadt abhalten.

Am **15.01.2015** und am **29.01.2015** von **15.00 bis 17.00 Uhr** wird er die **ersten Sprechstunden für Januar** im Rathaus Heiligenstadt, Zimmer Nr. 3 (Erdgeschoss) abhalten. Bitte machen Sie von diesem Angebot regen Gebrauch. Sie können ihn, in dieser Zeit unter der Telefon-Nr. 0 91 98 / 92 99 24 telefonisch erreichen.

Klima- und Energieagentur Bamberg

LED-Leuchtmittel-Koffer steht zum Test bereit

Mit der voranschreitenden Entwicklung der LED-Technologie steht eine höchst energieeffiziente Beleuchtungstechnologie zur Verfügung, bei der es sich lohnt, sie auszuprobieren. Daher hat die Klima- und Energieagentur Bamberg mit Unterstützung des Media Marktes Bamberg-Hallstadt Testkoffer mit verschiedenen LED-Lampen zusammengestellt.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit den LED-Muster-Koffer bei der Gemeindeverwaltung auszuleihen, um diesen im heimischen Haushalt ausprobieren und testen zu können.

Sie sich im Bürgerbüro den Koffer reservieren lassen und zum Testen mit nach Hause nehmen.

Neue Broschüre

- Tipps & Infos für Familien

aus Stadt und Landkreis Bamberg

Diese Broschüre erhalten Sie kostenlos im Bürgerbüro in Heiligenstadt.

Fundsachen

- Schlüssel, gefunden bei SBA in Heiligenstadt
- Brille schwarz, gefunden in Turnhalle Grundschule Heiligenstadt
- kleines Taschenmesser, gefunden bei Metzgerei Schmidt Heiligenstadt

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt werden.

Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet jeweils am **Dienstag ab 14.00 Uhr im Rathaus** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich und auch zweckmäßig.

Neben dem Sprechtag steht Ihnen der Bürgermeister natürlich auch zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Müllabfuhr

Mittwoch, 14.01. - Biotonne
Dienstag, 20.01. - Gelber Sack
Mittwoch, 21.01. - Restmülltonne
Mittwoch, 28.01. - Biotonne

Wertstoffhof in Heiligenstadt

Öffnungszeiten

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte an Herrn Rickauer unter der Telefon-Nr. 09198 1477 oder 0174 7087732.

Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.

Bürgerbus des Markt Heiligenstadt

Sie müssen einkaufen oder zum Arzt oder wollen einfach mal einen Besuch bei Freunden machen? Kommen Sie und fahren Sie mit dem Bürgerbus. Fahrpläne erhalten Sie im Bürgerbüro. Der Bus fährt jeden Dienstag und Donnerstag für Sie. Das Bürgerbus-Team freut sich auf Ihre Mitfahrt.

Bitte beachten:

Bei schlechten Wetterverhältnissen, wie Schneefall und Glätte, fährt der Bürgerbus nicht.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Markt Heiligenstadt i. OFr.

Parteiverkehr

Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 20

Montag - Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 17.45 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Hauptstraße 21

Montag bis Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch	13.00 - 16.45 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.45 Uhr

Wichtige Rufnummern

Homepage: www.markt-heiligenstadt.de

Vermittlung 09198/92990

Telefax 09198/929940

Rathaus

Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

1. Bürgermeister Krämer 9299-0

E-Mail: helmut.kraemer@markt-heiligenstadt.de

Frau Hartl 9299-10

(Vorzimmer Bürgermeister)

E-Mail: christine.hartl@markt-heiligenstadt.de

Geschäftsleiter Herr Schmidt 9299-20

(Bauamt, Herstellungsbeiträge Wasser und Abwasser, Erschließungsbeiträge, Satzungsrecht)

E-Mail: ruediger.schmidt@markt-heiligenstadt.de

Frau Loskarn 9299-21

(Vorzimmer Geschäftsleiter)

E-Mail: michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de

Frau Göller 9299-22

(Personalwesen, Feuerwehrwesen)

E-Mail: hildegard.goeller@markt-heiligenstadt.de

Frau Nüßlein 9299-13

(Mahnwesen)

E-Mail: beate.nuesslein@markt-heiligenstadt.de

Frau Leicht 9299-14

(Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasser- und Kanalgebühren, Pachten landw. Flächen)

E-Mail: doris.leicht@markt-heiligenstadt.de

Frau Dicker 9299-15

(Kämmerin)

E-Mail: elisabeth.dicker@markt-heiligenstadt.de

Frau Schmeußer 9299-16

(Kasse, Buchhaltung)

E-Mail: monika.schmeusser@markt-heiligenstadt.de

Bürgerbüro

Hauptstr. 21, 91332 Heiligenstadt

Frau Schick 9299-30

(Einwohnermelde-, Passamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Jagd- und Fischereiwesen, Belegung Oertelscheune)

E-Mail: petra.schick@markt-heiligenstadt.de

Frau Schmidthammer 9299-31

E-Mail: karin.schmidthammer@markt-heiligenstadt.de

Frau Hofknecht 9299-32

(Standesamt, Friedhofswesen, Rentenversicherung, Soziales, Gewerbeamt)

E-Mail: angela.hofknecht@markt-heiligenstadt.de

(Tourismus, Pavillonbelegung)

E-Mail: tourismus@markt-heiligenstadt.de

Frau Hofmann 9299-33

E-Mail: bianca.hofmann@markt-heiligenstadt.de

Bauhof Traindorf (zu erreichen von 9.00 - 9.30 Uhr) 1620

Wasserwart/Klärwärter sind zu erreichen über **9299-21**

Wichtige Rufnummern in Heiligenstadt:

Grundschule Heiligenstadt 297

Kindergarten Heiligenstadt 495

Bücherei 998446

Evang. Kirche 332

Kath. Kirche 324

Tabea Leinleitertal (Familienzentrum) 808-0

Apotheke 998844

Ärzte:

Dr. Landendörfer 9282-0

Dr. Schöppner 1213

Zahnarzt Dr. Dinse 798

Tierarzt Dr. Just 315 oder 0171/7779219

Weitere wichtige Telefonnummern:

Landratsamt Bamberg 0951/85-0

Polizei Bamberg 0951/9129-0

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr 112

Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Ärztliche Bereitschaft 116117 OHNE VORWAHL

Bayernwerk

Stromrechnungen (Grundversorgung)..... 0871/95386200

Entstörungsdienst Strom (0.00 - 24.00 Uhr) 0941/28003366

Entstörungsdienst Gas** (0.00 - 24.00 Uhr) 0180/2192081*

Technischer Kundenservice 0941/28003311

..... Fax: 0941/28003312

Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik) .. 0871/96560010

..... Fax: 0871/96560148

* 6 Cent pro Anruf oder Fax aus dem deutschen Festnetz

** Diese Gespräche werden aufgezeichnet

Sprechstunde Förster

Förster Hans-Peter Schreier ist jeden Donnerstag in der Zeit

von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Forstdienststelle Geisfeld,

Schulstraße 7b, 96129 Geisfeld unter

Tel. 09505 / 18 54

Mobil: 0160 / 99 88 56 84

Fax: 09505 / 80 63 36 9

zu erreichen.

Bitte vereinbaren Sie mit ihm einen Termin.

60 plus – Senioreninitiative Markt Heiligenstadt

Spiele- und Schafkopfnachmittag

Der nächste Treff findet

am Mittwoch, 28. Januar 2015 von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr
im Hotel Heiligenstadter Hof statt.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Sprechtag in Heiligenstadt

Der nächste Termin ist

am Donnerstag, 05. Februar 2015 von 13:30 bis 15:30 Uhr
im Bürgerbüro, Hauptstraße 21 in Heiligenstadt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de oder
kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Ruf-Nr.: 0800/100048018.

Achtung: Dieser Termin ist ausschließlich zur Rentenberatung, nicht für Rentenansprüche!

Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Mittwoch, 28. Januar 2015.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Montag, 19. Januar 2015

bei der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro oder per E-Mail an:

bianca.hofmann@markt-heiligenstadt.de.

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Service-Nummer **116117** ohne Vorwahl zu erreichen.

Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebung

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Service-Nummer **116117** ohne Vorwahl zu erreichen.

Dienstbereitschaft der Apotheken

Dienstbereitschaft der Apotheken (Nacht- und Wochenenddienst) kann bei der Rettungsleitstelle Bamberg unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 228 2280** erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechstunden in der Praxis

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter **0800/6649289**.

Januar/Februar

17. und 18.: Dr. Günther Heinz-Michael

24. und 25.: Dr. Gumbsch Andreas

31. und 01.: Dr. Gutmann Frank



Verkehrsamt Nachrichten

Mach mit Nordic Walking

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Flurbereinigungsfelsen (zwischen Heiligenstadt und Stücht)

immer mittwochs **um 15:00 Uhr**

Alle die mitlaufen wollen, sind herzlich willkommen.

Nordic-Walking-Freunde Markt Heiligenstadt i. OFr.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Fischereizentrum Oberfranken

Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung

Die bisherige Form der staatl. Fischerprüfung (nur ein Prüfungstermin im Jahr) wurde im März 2014 endgültig durch die Fischerprüfung im Onlineverfahren abgelöst. Zukünftig gibt es keine „Papierprüfung“ mehr. Bei der Fischerprüfung im Onlineverfahren wird es Prüfungstermine verteilt über das ganze Jahr geben.

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet einen durch den Gesetzgeber zwingend vorgeschriebenen Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung an. **Stattdessen wird der als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab 07.02.2015 im Sportheim Schnabelwaid in 91289 Schnabelwaid, Sportplatzweg 1.**

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So., 22.02.2015. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern. Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Achtung Waldbesitzer – Personalwechsel an der Unteren Forstbehörde

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
an der Unteren Forstbehörde des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -Außenstelle Scheßlitz- haben sich in den letzten Wochen folgende Personalwechsel ergeben:

Neuer Forstlicher Berater: Forstamtmann Hans-Peter Schreier

Forstamtmann Hans-Peter Schreier ist zum neuen Forstlichen Berater der beiden Waldbesitzervereinigungen Bamberg und Steigerwald bestellt. In dieser Funktion unterstützt er die Waldbauernvereinigungen und die darin organisierten Waldbesitzer im Landkreis Bamberg. Forstamtmann Schreier war zuvor langjährig Leiter des Forstreviers Geisfeld.

Herr Schreier wird nach Umzug seinen Dienstsitz an der Außenstelle einnehmen. Er ist aktuell wie folgt zu erreichen:

Tel.: 09505/1854, Mobil: 0160/99885684,

E-Mail: hans-peter.schreier@aelf-ba.bayern.de

Neuer Revierleiter Forstrevier Geisfeld: Forstamtmann Joachim Esslinger

Forstamtmann Esslinger vertritt mit sofortiger Wirkung die Stelle des Revierleiters am Forstrevier Geisfeld. Er übernimmt die Aufgaben des bisherigen Revierleiters, Forstamtmann Schreier, und ist zuständig für die Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Heiligenstadt und Strullendorf.

Herr Esslinger hat seinen Dienstsitz an der Außenstelle in Scheßlitz und wird in den Gemeinden Heiligenstadt und Buttenheim im wöchentlichen Turnus Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung abhalten. Die genauen Zeiten und Details werden in den Amtsblättern noch veröffentlicht.

Herr Esslinger ist aktuell telefonisch und per Mail wie folgt zu erreichen:

Tel.: 09542/7733-135, Mobil: 0160/90759378,

E-Mail: joachim.esslinger@aelf-ba.bayern.de

Neuer Gebietsbetreuer für FFH: Forstoberinspektor Andreas Schmitt

Forstoberinspektor Andreas Schmitt ist als Gebietsbetreuer für die FFH-Flächen in den Landkreisen Bamberg und Forchheim für die Umsetzung der Maßnahmen, die in den Managementplänen niedergelegt sind, zuständig. In dieser Funktion ist er Ansprechpartner für alle Waldbesitzer, deren Wälder in FFH-Gebieten liegen.

Forstoberinspektor Schmitt hat seinen Dienstsitz an der Außenstelle in Scheßlitz und ist wie folgt erreichbar:

Tel.: 09542/7733-137, Mobil: 0162/1038986,

E-Mail: andreas.schmitt@aelf-ba.bayern.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Außensprechtag

am Dienstag, 03.02.2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

Außerdem erreichen Sie das ZBFS unter der Rufnummer 0921/605-1.

Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung eine telefonische Anmeldung erforderlich ist. Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes in der Ludwigstraße 23, Zimmer-Nr. 234 bzw. im Umweltamt der Stadt Bamberg, Mußstraße 28, Zimmer-Nr. 104, statt.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg unter 0951 87-1724 und Anmeldung beim Landratsamt Bamberg unter 0951 85-554.

Termine 2015:

Mittwoch, 21.01. Stadt Bamberg

Mittwoch, 28.01. Landkreis Bamberg

Mittwoch, 04.02. Stadt Bamberg



Schulnachrichten

Fachoberschule Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 24.01.2015 lädt die staatlich anerkannte Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Ebermannstadt von 10-14 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Die FOS „Fränkisch Schweiz“ bietet mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft und Verwaltung auch die Bereiche Gestaltung und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie ein breites Angebot zur Erlangung der Hochschulreife.

Schüler und Lehrer bereiten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm vor, um die Schwerpunkte ihrer Ausbildungsrichtungen vorzustellen. Die SMV sorgt für das leibliche Wohl unserer Gäste. Lehrer, Schüler und Eltern stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Hinweis: Informationsabende finden am 29.01.2015 um 19.30 Uhr und am 09.02.2015 um 18.30 statt. Weitere Infos unter www.senivita-schulen.de oder unter 09194/722279-10.

Musikschule Ebermannstadt

Einladung zum Neujahrskonzert

am Sonntag, 18.01.2015, 17.00 Uhr

in der Aula der Mittelschule Ebermannstadt

Zu diesem Konzert laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Solisten, Lehrer und Ensembles der Musikschule Ebermannstadt tragen Stücke aller Stilrichtungen (Klassik, Volkslied, Rock und Pop) vor.

Sie bieten wieder ein buntes, schwungvolles Programm.

Die jungen Musiker und das Lehrerteam freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei.

Mittelschule Ebermannstadt

Die **OFFENE GANZTAGSSCHULE** der **Mittelschule Ebermannstadt** sucht einen gut erhaltenen Billardtisch. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer: 09194/795546. Wir rufen zurück!



Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Montag 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Sonntag 10:30 bis 11:30 Uhr



Volkshochschule

VHS Bamberg Land

Außenstelle Hohenpözl

Folgender Kurs wird im Bürgerhaus Hohenpözl angeboten:

Gymnastikkurs

10 Abende, je 1 Std. zu 27,00 € pro Person

Kursleitung: Frau Jung

Beginn: Dienstag, 27.01.2015 von 19.45 - 20.45 Uhr

Anmeldeschluss bis 20.01.2015 bei Renate Herbst, 09198/662.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub

Sonntag, 11.01.

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Heiligenstadt

Dienstag, 13.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Freitag, 16.01.

15:30 Uhr Eucharistiefeier, Tabea Pflegezentrum

Sonntag, 18.01.

10:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatstag, Greifenstein

Sonntag, 25.01.

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Dienstag, 27.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Freitag, 30.01.

15:30 Uhr Eucharistiefeier, Tabea Pflegezentrum

Kath. Pfarrei Tiefenpözl**Sonntag, 11.01.**

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

Montag, 12.01.

18:30 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

Donnerstag, 15.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Herzogenreuth

Freitag, 16.01.

08:00 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

Sonntag, 18.01.

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl

Montag, 19.01.

18:30 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

Dienstag, 20.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Teuchatz

Donnerstag, 22.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Kalteneggolsfeld

Sonntag, 25.01.

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

Montag, 26.01.

18:30 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

Informationen und Veranstaltungen**Kontakt zum Pfarramt (HS/TP)**

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag ab 14:00 Uhr und Donnerstagvormittag ab 08:30 Uhr besetzt. Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de).

Tauftage (31.01./01.02., 14:00, TP/HS)

Die nächsten Tauftage in den Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl sind: am Samstag, den 31. Januar 2015, um 14:00 Uhr für die Pfarrei Tiefenpözl und am Sonntag, den 01. Februar 2015, um 14:00 Uhr für die Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub. Anmeldungen bitte rechtzeitig im Pfarramt.

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

Beerdigungen (HS/TP)

Wer den Termin für eine Beerdigung vereinbaren möchte, wenn Herr Pfarrer Kaiser nicht persönlich vor Ort ist (z. B. auswärtige Termine, freier Tag, d. h. meistens Montag), kann sich an die Mesnerleute Pickel aus Tiefenpözl wenden (Tel.: 0 91 98 / 89 44).

Vorstellung der Erstkommunionkinder (11.01., 08:30/10:00, TP/HS)**Patronatstag auf Greifenstein (18.01., 10:00, HS)**

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

Evang. Kirchengemeinde Heiligenstadt**Sonntag, 11.01.**

08.30 Uhr Gottesdienst in Siegritz

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Heiligenstadt

Donnerstag, 15.01.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.01.

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Heiligenstadt

Sonntag, 25.01.

08.30 Uhr Gottesdienst in Siegritz

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Heiligenstadt

Regelung während der Vakanzzeit

Vertreter für Pfarramt, Kirchenvorstand und Kindergarten: Dekan Werner, Muggendorf, Tel. 09196/ 327

Vertreter für Kasualien (Trauungen, Beerdigungen): Pfr. Völkel, Aufseß, Tel. 09198/ 99 88 22

**Vereine und Verbände****Kneipp-Verein-Heiligenstadt****Haltung und Bewegung**

Montag, 12.01.2015; 10.00-10.45 Uhr und 11.30-12.15 Uhr im TABEA-Gymnastikraum U3

Mitglieder: 20,00 €; Nichtmitglieder: 25,00 €

Koordinationstraining mit Gehschule

Stürze durch gezielte Übungen verhindern

Montag, 12.01.2015; 10.45-11.30 Uhr

im TABEA-Gymnastikraum U3

Teilnahmegebühr: 35,00 €, Krankenkassenzuschuss möglich

Aqua-Fitness

Präventionssport: Sport pro Gesundheit

Ideal zur Muskelkräftigung, Entlastung der Gelenke und zur Stärkung des Herz-Kreislauf-System, sowie Lymphsystem.

Wenn die Renovierungsarbeiten beendet sind!!!!!!!

Donnerstags; 10.15-11.00 Uhr

im TABEA-Hallenbad

Teilnahmegebühr: 65,00 €, Krankenkassenzuschuss möglich

Jeder Kurs findet 10x statt. Anmeldung bei Sonja Wendler, Tel. 997920 oder Elke Formanek, Tel. 998381

Faschingsgesellschaft**Die „heiligen“ Stadtschnecken**

Die Faschingsgesellschaft Die „heiligen“ Stadtschnecken laden zum Fasching:

- Prunksitzung am Samstag, 17.01.2015, AUSVERKAUFT
- Familiennachmittag am Sonntag, 18.01.2015, Beginn: 15:00 Uhr
- Faschingsparty am Samstag, 24.01.2015, Beginn: 20:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Oertelscheune Heiligenstadt statt.

Kartenvorverkauf bei Familie Arndt, 09198/518.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2015

Januar

- 03.01. Après Ski Party, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 05.01. Starkbierfest, DJK Teuchatz
- 10.01. Schlachtfest, SC Heiligenstadt, Alte Herren, im Sportheim Heiligenstadt
- 17.01. Prunksitzung Die „heiligen“ Stadtschnecken, in der Oertelscheune Heiligenstadt
- 18.01. Familienfasching Die „heiligen“ Stadtschnecken, in der Oertelscheune Heiligenstadt
- 23.01. Jahreshauptversammlung, FFW Oberleinleiter, im Feuerwehrhaus Oberleinleiter
- 24.01. Faschingsparty, Die „heiligen“ Stadtschnecken, in der Oertelscheune Heiligenstadt
- 24.01. Schlachtfest, DJK Teuchatz, Alte Herren, in der Alten Schule, Teuchatz

Februar

- 03.02. Vortrag: Was ist Demenz-Ursachen-Formen-Diagnostik, im Foyer Tabea Leinleitertal
- 10.02. Vortrag: Gesunde Ernährung in jedem Alter, im Foyer Tabea Leinleitertal
- 15.02. Kinderfasching mit Livemusik, DJK Teuchatz
- 16.02. Rosenmontagsball mit Livemusik, DJK Teuchatz
- 17.02. Kinderfasching, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 24.02. Vortrag: Unser Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, im Foyer Tabea Leinleitertal

März

- 03.03. Vortrag: Umgang mit Menschen mit Demenz, im Foyer Tabea Leinleitertal
- 14.03. Jahreshauptversammlung, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 21.03. Jahreshauptversammlung, DJK Teuchatz, in der Alten Schule, Teuchatz
- 24.03. Vortrag: Darmgesundheit - wie Sorge ich für eine gute Verdauung, im Foyer Tabea Leinleitertal
- 28.03. Karpfenessen, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt

April

- 04.-11.04. Ostermarkt mit Bauernmarkt, auf dem Marktplatz Heiligenstadt
- 18.04. Mannschaftsschafkopfrennen, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 19.04. Kirchweih Oberngrub
- 21.04. Vortrag: Therapiemöglichkeiten bei Demenz, im Foyer Tabea Leinleitertal
- 26.04. Frühlingmarkt auf dem Marktplatz Heiligenstadt
- 28.04. Vortrag: Ernährungsirrtümer, Nahrungsergänzungsmittel und Light-Produkte-was ist wirklich gut für mich?, im Foyer Tabea Leinleitertal

Mai

- 03.05. Kerwa Neumühle
- 08.-11.05. Sportlerkerwa SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt

- 17.05. Kirchweih Tiefenpözl
- 24.05. Familientag, FFW Oberleinleiter, im Feuerwehrhaus Oberleinleiter

Juni

- 04.06. Pfarrfest, kath. Pfarrei Heiligenstadt, bei Pfarrkirche St. Paul Heiligenstadt
- 14.06. Kirchweih Kalteneggelsfeld
- 19.06. Johannisfeuer, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 20.+21.06. Backofenfest, Dorfgemeinschaft Lindach, in Lindach
- 21.06. Sommerfest, Grundschule Heiligenstadt
- 21.06. Kirchweih Siegritz
- 25.-29.06. Sommerkirchweih Heiligenstadt
- 28.06. Jahrmarkt auf dem Marktplatz Heiligenstadt

Juli

- 05.07. Kirchweih Herzogenreuth
- 05.07. Kerwa Traindorf
- 10.-12.07. Sportlerkerwa DJK Teuchatz
- 19.07. Kirchweih Brunn
- 26.07. Kerwa Reckendorf

August

- 08.08. Sommerfest mit Quattroballturnier, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 15.-16.08. Dorffest, FFW Oberleinleiter, auf dem Dorfplatz Oberleinleiter
- 16.08. Kirchweih Hohenpözl
- 25.08. Kirchweih Burggrub

September

- 06.09. Kerwa Oberleinleiter
- 27.09. Kirchweih Oberngrub

Oktober

- 07.-12.10. Herbstkirchweih Heiligenstadt
- 11.10. Jahrmarkt auf dem Marktplatz Heiligenstadt
- 11.10. Kirchweih Siegritz
- 18.10. Kirchweih Hohenpözl
- 18.10. Kerwa Veilbronn
- 24.10. Weinfest mit Livemusik, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 25.10. Kirchweih Teuchatz
- 25.10. Kerwa Traindorf

November

- 07.11. Forellenessen, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt

Dezember

- 05.12. Weihnachtsfeier der Junioren, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 12.12. Weihnachtsfeier der Senioren, SC Heiligenstadt, im Sportheim Heiligenstadt
- 06.12. Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Heiligenstadt
- 06.12. Kirchweih Herzogenreuth
- 12.12. Weihnachtsfeier, FFW Oberleinleiter, im Feuerwehrhaus Oberleinleiter

Jagdgenossenschaft Hohenpözl

Einladung zum Jagdessen

Das Jagdessen findet am **Samstag, den 07.02.2015, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus** Hohenpözl statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen, mit je einer Begleitperson sehr herzlich eingeladen.

gez.: Konrad (Jagdvorsteher)

Frauenunion Heiligenstadt / CSU

Einladung zur Familienwanderung

Wann: Sonntag, 25.01.2015

Treffpunkt: Kalteneggelsfeld, Feuerwehrhaus

Start: pünktlich 13:15 Uhr

Wanderroute: Oberngrub nach Teuchatz zur Skihütte der Skifreunde Strullendorf

Kaffeepause:

Rückweg: nach Oberngrub

Im Gasthaus Bittel, Oberngrub lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen!

Vorankündigung

Am Dienstag, den 10.02.2015 findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Bittel, Oberngrub statt.

gez. Anita Hoh 1. Vorsitzende

FFW Tiefenpözl

Faschingstanz

Am Freitag, den 06. Februar 2015

ab 19.30 Uhr

in der Schule!

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen „Die Schugis“.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Es lädt herzlich ein die FFW Tiefenpözl.

Kneipp-Verein Heiligenstadt

Einladung zur Hauptversammlung

am Donnerstag, 15. Januar 2015 um 19.30 Uhr

im Gasthof Lahner, Veilbronn

Zur Hauptversammlung des Kneipp-Verein Heiligenstadt ergeht hiermit herzliche Einladung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

DJK Teuchatz

Schlachtfest

Einladung zum Schlachtfest der AH-Teuchatz am 24.01.2015 im Clubraum der Alten Schule in Teuchatz.

Samstag, 24.01.2015

ab 11:30 Uhr Kesselfleisch

ab 15:00 Uhr Blut- und Leberwürste

Sonntag, 25.01.2015

ab 10:00 Uhr Frischschoppen mit Verkauf von Presssack und geräucherten Blut- und Leberwürsten

VdK Ortsverband Heiligenstadt

Sprechstunden

Unsere monatlichen Sprechstunden finden ab sofort **jeden letzten Donnerstag im Monat im Jugendbüro von 11:00 bis 13:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr** statt.

Wir bitten um Beachtung.

Selbstverständlich sind wir auch außer dieser Sprechzeiten für Sie da. Sprechen Sie uns an!

Xaver Roth, 1. Vorstand

Kesselfleischessen

Wir laden herzlich ein zum Kesselfleischessen am

Samstag, den 07. Februar 2015

ab 11.30 Uhr in der Oertelscheune.

Dazu gibt es das gute Bier der Brauerei Aichinger, später gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Jedes Mitglied erhält einen Getränkegutschein.

Wir laden unsere Mitglieder und die ganze Bevölkerung dazu ganz herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Die Vorstandschaft



Sonstige Mitteilungen

Tabea Leinleitertal

Öffnungszeiten des Schwimmbades

Die dringend notwendigen Umbaumaßnahmen im Schwimmbad des Tabea Leinleitertal dauern noch bis Ende März an. Das Schwimmbad und die Sauna sind bis dorthin gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Veranstaltungen

Vortragsreihe „Demenz“

03.02.2015 „Was ist Demenz – Ursachen – Formen – Diagnostik“

03.03.2015 „Umgang mit Menschen mit Demenz“

21.04.2015 „Therapiemöglichkeiten bei Demenz“

Vortragsreihe „Ernährung“

10.02.2015 „Gesunde Ernährung in jedem Alter“

24.03.2015 „Darmgesundheit – wie Sorge ich für eine gute Verdauung“

28.04.2015 „Ernährungsirrtümer, Nahrungsergänzungsmittel und Light-Produkte- was ist wirklich gut für mich?“

Themenabend

24.02.2015 „Unser Umgang mit Sterben, Tod und Trauer“

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das Foyer in unserem Pflegezentrum um 19:00 Uhr.

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr.

Das Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr. erscheint vierzehntäglich jeweils mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt Helmut Krämer,
Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



3		2		9	1	4		
1			4					
	6	9		2		1	8	
					8		2	6
5				1				9
8	9		2					
	5	8		4		9	7	
					5			8
		1	8	7		3		5

U
M
F
R
P
R
P
U
N
D
R
O
C
Y
M
A
S
A
G
O

5	6	5	3	9	1	8	7	6	5	2	4	8
8	4	2	7	9	4	3	1	6	5	7	3	9
1	7	2	6	8	5	4	2	9	1	3	7	5
4	9	3	8	7	2	6	5	1	4	9	8	3
9	3	8	5	2	6	7	1	4	8	3	9	1
6	2	1	4	9	3	8	5	2	6	7	1	4
3	4	6	9	5	2	7	1	8	3	9	2	5
1	7	5	4	8	3	6	9	2	1	8	3	9
3	8	2	6	9	1	4	5	7	2	6	1	4

Emotionen abbauen

Neues Konzept für entspanntes Verhältnis zum Essen

(rgz-p/rae). Nach einem stressigen Arbeitstag schmecken die Kartoffelchips besonders gut. Denn zucker- und fettreiche Snacks senken die Stresshormone Adrenalin und Cortisol. Hans-Peter Hepe, erfahrener Psychologe (HP), Präventologe und Buchautor, setzt auf die

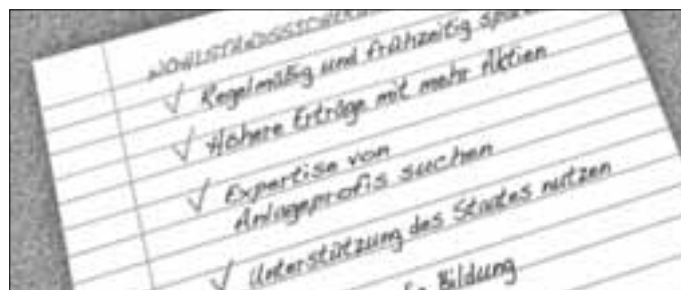
Entwicklung eines entspannten Verhältnisses zum Essen. Sein Konzept „Regus lipo“ basiert neben einem naturheilkundigen Ernährungsplan auch auf dem gezielten Abbau gehemmter Emotionen. Die Internetseite simplepower.de liefert alle Details dazu.

Den Wohlstand sichern

Aktien der ertragreichste Weg zum Sparen

(rgz-p/su). Wer finanziell vorsorgen will, muss beim Sparen neue Wege gehen. Alleine mit klassischen Anlagen wie Sparbuch oder Festgeld lässt sich der Wohlstand nicht mehr sichern. Beim Vorsorgesparsen ist das Investment in Aktien konkurrenzlos. Mit dem Anlagezeitraum

wachsen die Renditechancen. „Wer zehn Jahre lang regelmäßig in Aktienfonds wie den Uni-Global eingezahlt hat, konnte im Schnitt eine jährliche Rendite von 8,2 Prozent erzielen“, berichtet Wolfram Erling, Leiter Zukunftsvorsorge bei Union Investment.



Sparer müssen zur Wohlstandssicherung neue Wege gehen. Foto: djd/Union Investment/NewMark/Swetlana Stametow

Größe, Menge	aufbe- gehen		europ. Freihan- delszone (Abk.)	priester- liches Gebet		Grenz- schutz- einheit (Abk.)	also dann (ugs.)	Hallen- kirche		Frucht mit harter Schale	belg. Arden- nen- heilbad	Tret- kurbel am Fahrrad	100 qm in der Schweiz	erbitterte Gegner			deutsche Vorsilbe
➡	➡			➡		durch- sichtig	➡			➡	➡	➡	➡				
➡						flache harte Unter- lage		sehr großer Erfolg (ugs.)	➡								Südost- asiaten
furcht- sam, resigniert			positives elektri- sches Teilchen		Teil eines Schutz- walls	➡								Miterfin- der des Tonfilms		Ball- sport- begriff	➡
Adels- titel in England		Druck- schrift- grad	➡				zu dem Zeit- punkt	➡			fast flüssige Salbe		altnord. Sagen- samm- lung	➡			
➡				Norm- zahl beim Golf	➡			folglich, somit		süd- dam. Steppen- bewoh- ner	➡						
➡					un- gleich- mäßig	➡	Anteils- schein	➡					Käufe- rin		engl. Fürwort: es	➡	
Bündnis	US- Rock- musiker (Bob)	öhlhaltige Feld- frucht		älteste lat. Bibel- überset- zung	➡					Vorname von Filmstar Sarandon		Leim (ugs.)	➡				
Bienen- männ- chen	➡	➡					Kristall- fläche	➡	med.: in natürl. Lage (in ...)	➡				arabisch: Sohn	➡		
➡				Fremd- wortteil: entspre- chend		Urkunde	➡								Tibet- gazelle		Fremd- wortteil: neu
eine der vier Druck- farben			Wortteil: Land- wirt- schaft	➡				Aller- Zufluss in Gifhorn	➡			chem. Zeichen für Titan	➡	Wachol- der- brannt- wein	➡		
➡									Tochter des Ödipus	➡							
Vorgehen, Vor- kehrung		Grenz- pfahl, Grenz- stein	➡			Künstler- vermitt- lerin	➡							englisch: vorüber	➡		

Textilreinigung

Beste Vorreinigung mit „Fleckschutz“

2 Hosen + 1 Teil Ihrer Wahl

(darf auch Jacke oder Mantel sein,
kein Daunen oder Leder)

€ **15.99**

Fuß-Fit-Forum

vorm. Schuh Ott
Marktplatz 4
Heiligenstadt

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß

Fliegengitter-Hersteller

WINTERRABATT
BIS 31.03.2015
Besuchen Sie unsere Ausstellung.



Türen
Fenster
Rollläden
Fliegengitter
Markisen
Wintergärten

Mail: info@boehlein-montagen.de • www.boehlein-montagen.de

**Suche Schreiner, Fensterbauer,
Putzer und Metallbauer**

KAUPPER

FUSSBODENVERLEGUNG

Meisterbetrieb
Pilgerndorf 34, 96142 Hollfeld
Tel. 09206 / 993810
Fax 09206 / 993811
info@parkett-kaupper.de

- ✓ Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- ✓ Ölen und wachsen
- ✓ Massivparkett 8/10/14/22 mm
- ✓ Massivdielen
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Kork-/ Laminatböden
- ✓ Teppichböden / PVC-Beläge
- ✓ Kautschuk
- ✓ Musterausstellung
- ✓ Beratung auch bei Ihnen zu Hause

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Wir erledigen alle Formalitäten und Behördengänge für Sie, auch in Krankenhäusern und Altenheimen. Bestattungsvorsorge; Überführungen zu allen Friedhöfen; Erd- Feuer- und Seebestattungen, Druck Ihrer Schriftstücke und Gedenkbilder nach Ihren Wünschen in Farbe oder Schwarz-Weiß im eigenen Hause.



Hauptstraße 20 91344 Waischenfeld Tel.: 09202/9470
Am Büchenstock 1 91327 Gößweinstein Tel.: 09242/92470
E-Mail: neuner@schreiner-bestattung.de

Genuss trifft Erlebnis

Die besten Restaurants
und Szene-Lokale finden Sie unter

www.Genuss-und-Erlebnis.de



Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine



Neu:
Online und
als ePaper

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. Ahorntal. Burg Rabenstein

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: Burg Rabenstein Event GmbH

Herzlichen Dank

allen Gratulanten, die uns zu unserer
goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken, Spalier stehen,
Musik und Gesang und Stunden des gemütlichen
Beisammenseins Freude bereitet haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln
und unserem Urenkel, Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Herrn Pfarrer Christian Kaiser, Heinrich Rudrof MdL, Landrat
Johann Kalb, Helga Geheeb, Kreisvorsitzende der Frauen-
union und der Frauenunion Bamberg-Land, 1. Bürgermei-
ster Helmut Krämer, 2. Bürgermeister Hans Göller, Altbür-
germeister Johann Daum, Marktgemeinderat Georg Bittel,
der Frauenunion Heiligenstadt sowie der Raiffeisenbank
und der Sparkasse Heiligenstadt.

Anita und Georg Hoh

Oberngrub, im November 2014



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

Millionen Deutsche schlafen schlecht

Albtraum Schlaflosigkeit

Jede zweite Frau und jeder vierte Mann schläft schlecht – das ist das Ergebnis aktueller Studien. Die Anzahl der Betroffenen soll sich in den letzten drei Jahren annähernd verdoppelt haben.

Haben Sie heute gut geschlafen? Jeder dritte Deutsche beantwortet diese Frage mit NEIN. Hauptauslöser ist Stress durch die Arbeit, Sorgen oder zwischenmenschliche Probleme. Irgendwann ist die Kraft zu Ende und es kommt zu nervöser Unruhe mit Beschwerden wie Ein- und Durchschlafstörungen, innerer Anspannung und Ruhelosigkeit. Warum lange rumexperimentieren oder zum starken Schlafmittel greifen, das durch seine eher

Überaktivität der Nerven und wir sind negativen äußeren Einflüssen schutzlos ausgeliefert. Schon die kleinsten Geschehnisse reichen dann aus, um in Rage zu geraten. Genau hier setzt die einzigartige Wirkung der Passionsblume an, die von der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2011 gewählt wurde.

Schnelle Hilfe, gute Verträglichkeit

Die Einnahme der Passionsblume (z.B. Lioran®) regt den Körper an, mehr GABA bereitzustellen. Als Wirkstoff enthält Lioran® ausschließlich hochwertigen Passionsblumenkraut-Extrakt, der in einer Kapsel enthalten ist. Dadurch wird die einzigartige Substanz der Passionsblume zügig freigesetzt und beginnt, ihre beruhigende, entspannende und ausgleichende Wirkung zu entfalten. Das Nervenkostüm stabilisiert sich, Beschwerden nervöser Unruhe verschwinden, der natürliche Schlaf kehrt zurück. Zwei Kapseln am Abend entspannen für eine erholsame Nacht. Die Einnahme am Tag hilft, dem Stress gelassen gegenüber zu treten. Die Einnahme macht weder müde noch abhängig und ist gut verträglich. Die Dauer der Anwendung ist nicht begrenzt und Lioran® kann nach Beschwerdegrad individuell dosiert werden. Nicht umsonst ist Lioran® (30 Kapseln 9,79 Euro, 80 Kapseln 23,70 Euro) heute das meistverlangte Passionsblumen-Medikament in Deutschlands Apotheken.

Heikle Helfer

Die Anzahl der Menschen, die regelmäßig zu Schlafmitteln greifen, gibt den Experten Anlass zur Sorge. Nach Absetzen der Arznei verschlechtere sich die Schlafqualität häufig. Der erneute Griff zu den Tabletten könne schnell in einen Teufelskreis führen, warnen sie. Als gut wirksame pflanzliche Alternative gilt der Einsatz der Passionsblume (z.B. Lioran®, 30 Kapseln 9,80 Euro, rezeptfrei in Apotheken).

betäubende Wirkung den Schlaf erzwingt. Es ist die Passionsblume, die vom Bundesinstitut für Arzneimittel nicht ohne Grund zur Behandlung „Nervöser Unruhezustände“ zugelassen wurde.

Ursachen-Behandlung

Bei nervösen Unruhe-Zuständen, die sich neben Schlafstörungen durch Erschöpfung, Ruhelosigkeit, Angst, Stimmungs-Schwankungen oder nervösen Magen- und Darmbeschwerden zeigen können, liegt im Gehirn ein Mangel an GABA (Gamma-Aminobuttersäure) vor. Genau das führt zur

Kennen sie den gefürchteten Hangover-Effekt nach der Einnahme starker Schlafmittel: am nächsten Morgen fühlen wir uns kaputt und unausgeschlafen. Natürliche Substanzen aus der Passionsblume beseitigen dagegen die Ursache des schlechten Schlafes: die nervöse Unruhe



Wir haben die Bitterstoffe aus den Lebensmitteln verbannt. Mit dramatischen Folgen für die Magen-Darm-Gesundheit

Blähungen, Völlegefühl, Magenbeschwerden

Volkskrankheit Magen-Darm-Beschwerden

Jeder vierte Deutsche leidet an Bauch- und Magenbeschwerden wie Völlegefühl, Blähungen oder leichter Übelkeit nach dem Essen. Die Anzahl der Betroffenen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt, teilt eine anerkannte Fach-Zeitschrift mit. Gasteo® heißt das neue Natur-Medikament von Niehaus Pharma, das diesen Beschwerden den Kampf ansagt

Wissen Sie, wie vor etwa 20 Jahren Chicorée schmeckte? Der innere Spross war gallebitter, und die meisten Köche entfernten ihn vor dem Essen. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus der Nahrung herausgezüchtet. Mit der ebenso bitteren Folge, dass dem Körper wichtige

es jetzt Gasteo®, das sich durch seinen hohen Gehalt an Bitterstoffen und dem krampflosenden Gänsefingerkraut auszeichnet.

Bitter wirkt schon auf der Zunge

Gasteo® enthält in hoher Konzentration die bitterstoffhaltigste Arzneipflanze überhaupt: Das Wermutkraut. Hinzu kommt das Bittermittel Benediktenkraut. Diese Heilpflanzen entfalten ihre Wirkung unmittelbar in dem Moment, in dem sie mit der Zunge in Kontakt kommen. Ihr bitterer Geschmack stimuliert nicht nur den Magen, sondern auch die Leber, die Gallenblase und die Bauchspeicheldrüse, die daraufhin mit der Sekretion lebensnotwendiger Verdauungssäfte und Verdauungsenzyme beginnen. Hinzu kommt das Gänsefingerkraut – vom Naturheilkundler Sebastian Kneipp als Krampfkraut geschätzt – das leichte Bauch- und Magenkrämpfe beseitigt. Abgerundet wird der einzigartige Arzneipflanzen-Komplex durch die Süßholzwurzel, die die Magenschleimhaut schützt. Die Kamille wirkt beruhigend auf den Magen-Darm-Trakt und die Angelikawurzel entspannt die sensible Mitte. Für den Akutfall oder häufig wiederkehrende Beschwerden gehört das neue Gasteo® von Niehaus Pharma (20 ml 7,85 Euro, PZN 1073 8439) in jede Haus-Apotheke.

Nächtliche nervöse Unruhe

Auf Knopfdruck abschalten geht nicht

Diese verdammte nervöse innere Unruhe. Wir liegen im Bett und unsere Gedanken gebärden sich wie ein Hort von Kleinkindern. Der Stress des Tages, die Demütigungen, die Beleidigungen und unsere Sorgen – die Gedanken rasen umher, rempeln sich an und vom erholsamen Schlaf ist keine Rede mehr. Da hilft Lioran die Passionsblume gegen nervöse innere Unruhe. 2 Kapseln eine Stunde vor dem Schlafengehen entspannen die Gedanken ausgleichend schnell für einen erholsamen Schlaf. Deutschland Apotheker wählen Lioran® zum Medikament des Jahres 2014.

Wirkstoffe fehlen, die Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse anregen und zum Abbau von Schadstoffen führen. Bitterstoffe locken die Verdauungssäfte und verhindern so Gärprozesse. Und weil der heutigen Ernährung die wertvollen Bitterstoffe fehlen, liegt uns das Essen oft „wie ein Stein im Magen“ und wir werden von Magenbeschwerden, Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit gequält. In der Apotheke gibt

Als der Spargel noch bitter schmeckte

Spargel hatte vor etwa 20 Jahren ein so kräftiges, bitteres Aroma, dass die Mutter beim Kochen immer einen großen Löffel Zucker beigab. Selbst so manches Möhrchen entpuppte sich als ziemlich bitteres Geschöpf. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. Leider hat die gute Absicht einen

unerwünschten Nebeneffekt: Nahrung, die nur süß und mild ist, verlockt viele Menschen zur Völlerei. Und, was ebenso völlig vergessen wurde: Unser Körper braucht Bitterstoffe für eine gesunde Verdauung ohne Beschwerden. **Tipp:** Bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit hilft das neue Gasteo® von Niehaus Pharma. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.*

Danksagung

Ludwig Dorsch

Ich danke allen, die meinen langjährigen Lebensgefährten Ludwig Dorsch schätzten und mit ihm freundschaftlich verbunden waren, den ehemaligen Jagdgenossen, den Frauen der Frauenunion und meinen Wanderfreunden für ihre Anteilnahme und ihre Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Margit Bräutigam
im Namen der Familie

Oberleinleiter, im Dezember 2014



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Herzlichen Dank
allen, die unsere liebe Verstorbene
Lina Pfaffenberger
auf ihrem letzten Weg begleitet
haben und ihre aufrichtige Anteil-
nahme durch Gebet, Wort, Schrift,
Blumen- und Geldspenden zum
Ausdruck brachten.

Konrad Pfaffenberger
mit Kindern und Familien

Kirchahorn, im Dezember 2014

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen
geschieht: Sie wegt sich, sie regt sich und
ändert sich nicht.

Goethe



*Jeder ist reich, der an Gott glaubt
und mit dem zufrieden ist, was er hat.*
1. Tim 6,6

Die vielen liebevollen Zeichen des Mitgefühls,
der Freundschaft und der tröstenden Anteil-
nahme, die wir beim Abschied unserer lieben
Mutter, Oma und Uroma

Margareta Dietsch
erfahren durften, haben uns gut getan
und uns gezeigt, dass sie etwas
ganz Besonderes war.
Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen
Jahre, die wir mit ihr verbringen durften.
Allen, die mit uns trauern und
dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, sagen wir herzlichen Dank.

Rudolf, Irma und Hildegard
mit Familien

Brunn, im Dezember 2014

D A N K E

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

TRAUER anZEIGEN

Ein Todesfall ist eines der schmerzhaftesten Ereignisse für die Familie und braucht
genügend Raum für Trauer und Anteilnahme.

Mit einer Traueranzeige können Sie die Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner
oder Kollegen rasch informieren.

**Traueranzeigen sowie Danksagungen
in Ihrem Mitteilungsblatt ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**



Orthopädie-Kompetenz-Zentrum



Ihr Sanitätshaus in Franken

Orthopädie-Schuhtechnik · Orthopädie-Technik · REHA-Technik · Prothetik

**Das Sanitätshaus Fuß-Fit-Forum in Heiligenstadt
wünscht seinen Kunden**

ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2015!

Marktplatz 4 · 91332 Heiligenstadt · Tel. 09198-525 · www.fussfitforum.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Mittwoch 9 – 13 Uhr · Samstag 9 – 12.30 Uhr

EBERLEIN

DIE KARBONIERE- UND LACKENPERTEN IDENTICA

KOLMHOF 5 · 91364 DÜRRBACH
TEL. 09198/1050 · WWW.IDENTICA-EBERLEIN.DE

BIKE Fahrerschule TRUCK CAR Gerhard Rudroff

Hollfeld - Königsfeld - Heiligenstadt
Ständig günstige CE und T-Ausbildung
Weiterbildungen für LKW- und Busfahrer
Anmeldung jederzeit unter
09274 / 80412 oder 0178 / 3023080

*70%
Ausbildung*

*faire
Preise*

Maler- und Lackierermeisterbetrieb Reinhard



Maler- und Putzarbeiten
Wärme-Dämm-Verbundsystem
Fassadengestaltung
Moderne, kreative Techniken
Fließestrich- und
Laminatbodenverlegung

Reinhard Sebastian
Oberleiter 35
91332 Heiligenstadt

Telefon: 09198/998660
Mobil: 0151/19145830
E-Mail: reinhard_sebastian@web.de

Nikolaus Schrenker Rechtsanwalt



Türkei 1a
96142 Hollfeld

Tel.: 09274 741
Fax: 09274 80197

www.ra-schrenker.de
kanzlei@ra-schrenker.de

Tätigkeits- / Interessenschwerpunkte

Forderungseinzug / Inkasso
Versicherungsrecht
Verkehrsrecht
(Unfall-Soforthilfe, bei Unfall Termin am gleichen Tag)
Erbrecht
Familien- / Scheidungsrecht
Straf- / Ordnungswidrigkeitenrecht

13. Immobilienmesse Franken

24.-25.1.2015
brose ARENA Bamberg

Sonderthema 2015: Modernisieren, Renovieren & Sanieren

Durchgehend Fachvorträge

Forchheimerstr. 15 96050 Bamberg

Öffnungszeiten 10 - 18 Uhr

Eintritt p.P.: 6 €

*Wir übernehmen die Parkplatzgebühren:
Kostenlos Parken für alle Messebesucher!*

ENGEL & VÖLKERS®

Hotline: 09505/8059-11

www.immobiliennmesse-franken.de

Das Betongold-Journal – kostenlos aber nicht umsonst!

Holen Sie sich jetzt Ihr Heft und profitieren Sie 4 x im Jahr von wertvollen Tipps, aktuellen Trends und jeder Menge Angeboten rund um Immobilien.

60.000 Gratis-Exemplare

BETONGOLD-Medien
Steffen Marx
Anton-Schuster-Straße 56
96052 Bamberg
Tel +49 951 13 38 539
anfrage@betongold-journal.de
www.betongold-journal.de

11. Gesundheitsmesse franken aktiv & vital

**Im Fokus:
Herausforderung:
Gesund Leben**

In Kooperation mit der
gesundheitsregion
bamberg
www.gesund-in-bamberg.de

Gesundheit, Sport, Bewegung, Reha, Mobilität,
Bio-Produkte, gesunde Ernährung, Reisen, Freizeit,
Wellness & Beauty

Begleitende Fachvorträge

6.-8.3.2015
brose ARENA Bamberg

Hotline: 09505/8059-11
www.franken-aktiv-vital.de